

**Ethik (in) der pharmazeutischen Industrie**  
**Welchen Interessen dient die Arzneimittelforschung?**

**Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 6. bis 8. November 2006**  
**In Kooperation mit dem Zentrum für Gesundheitsethik**  
**an der Evangelischen Akademie Loccum, Hannover**



**Effizienz des Arzneimitteleinsatzes**

**Von Katrin Jahnsen**  
**Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen**

**Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Universität Bremen  
Arbeitsgruppe Arzneimittelanwendungsforschung**



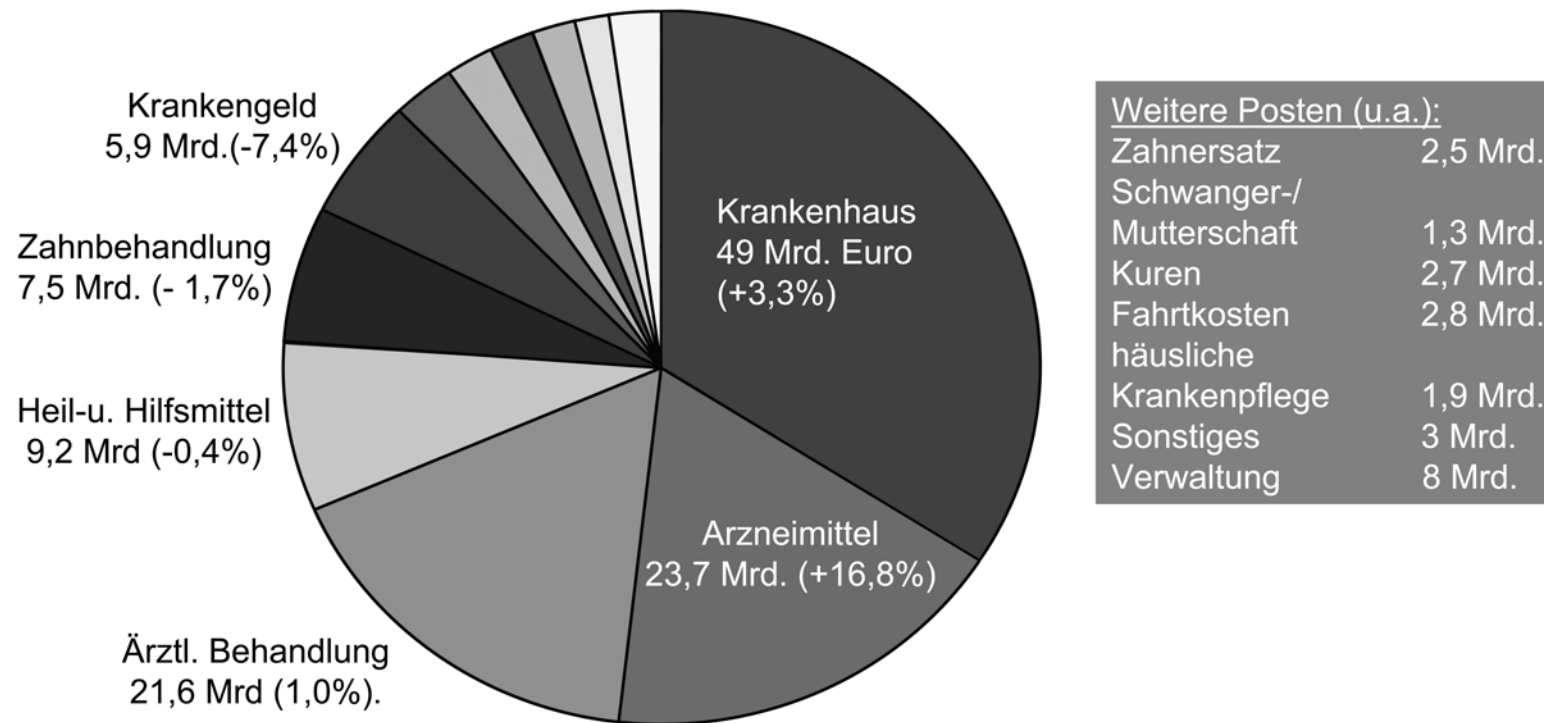
# **Effizienz des Arzneimitteleinsatzes**

**Dr. Katrin Janhsen**

Ethik (in) der pharmazeutischen Industrie: Welchen Interessen dient die Arzneimittelforschung?

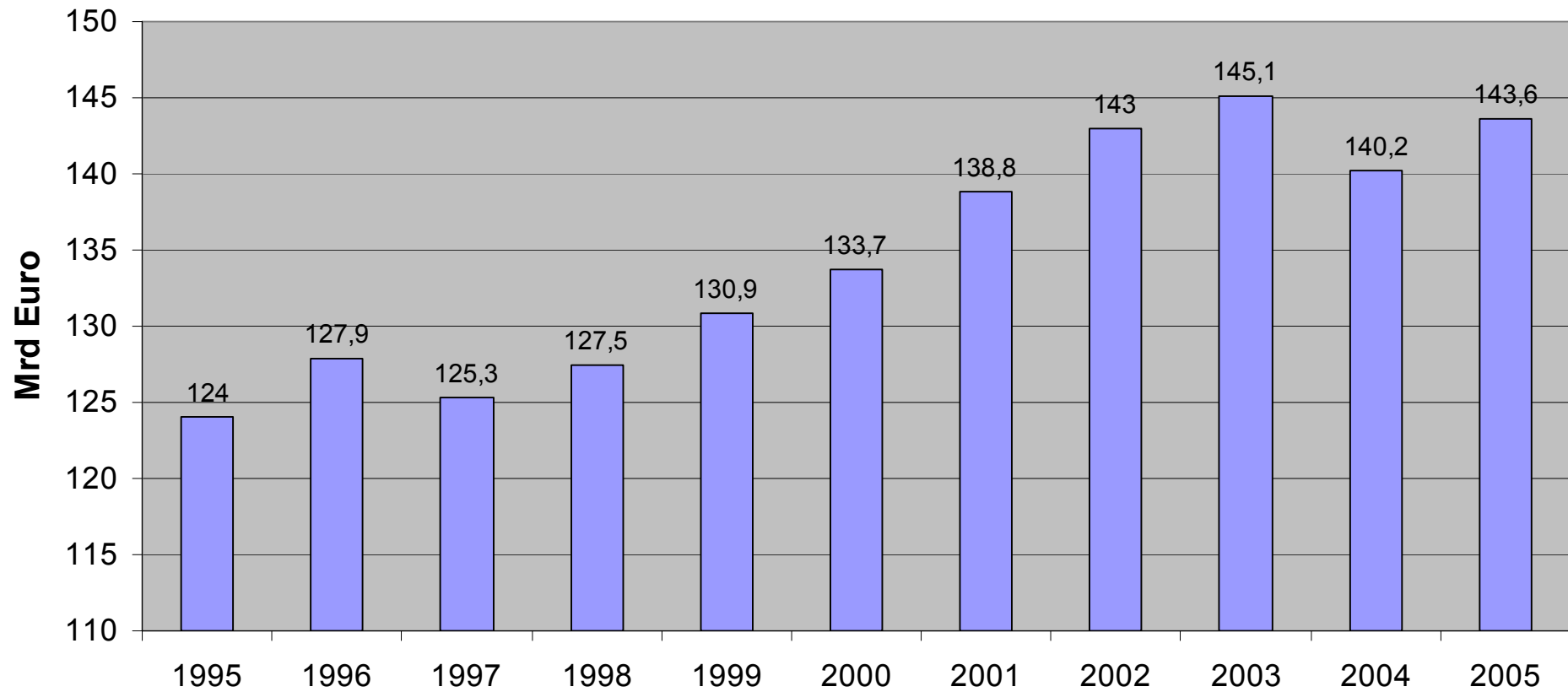
Evangelische Akademie Loccum, 6.-8. November 2006

# Gesundheit: So fließt das Geld in der GKV 143,6 Mrd. Euro (+ 3,3 %) 2005



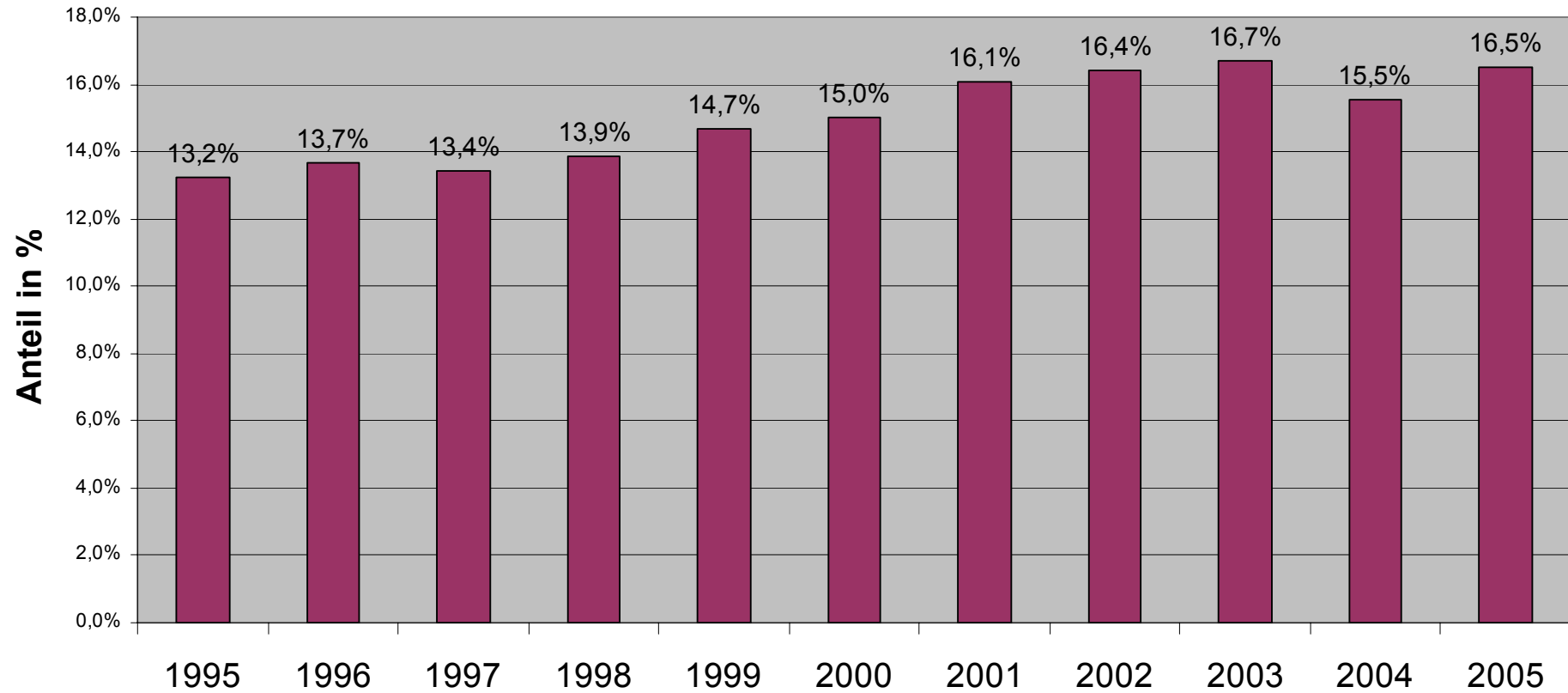
Quelle: Bundesgesundheitsministerium

## GKV-Ausgaben 1995-2005



Quelle: Bundesgesundheitsministerium

## Anteil Arzneimittelausgaben an GKV-Ausgaben



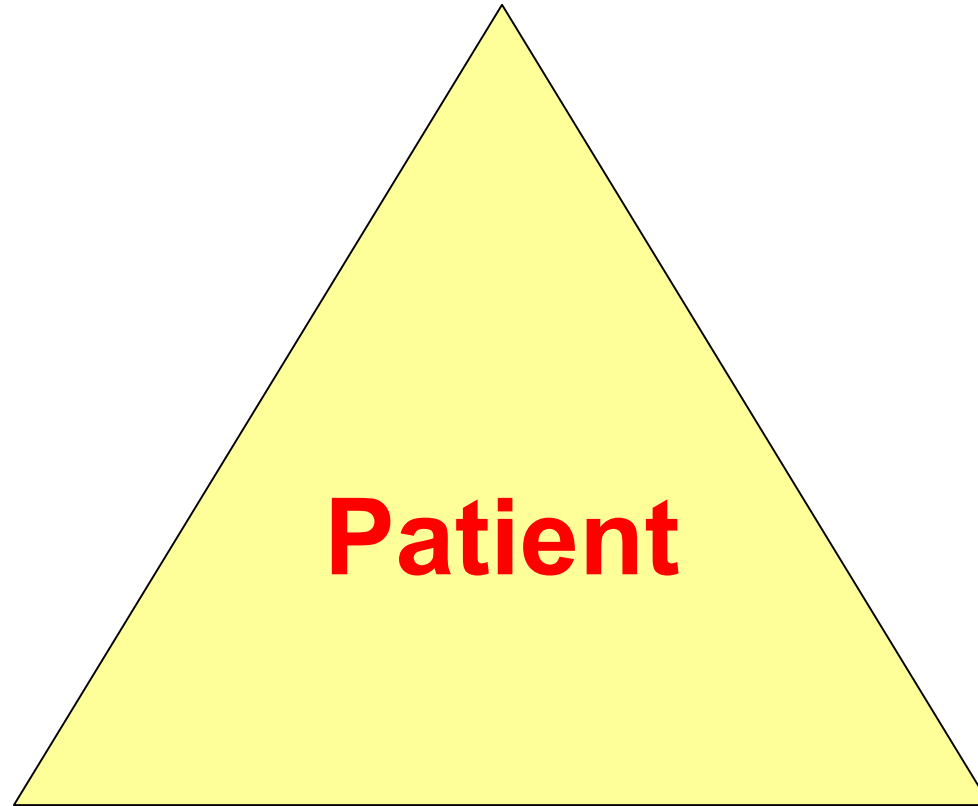
Quelle: Bundesgesundheitsministerium

**Leistungsangebot** ↑

**Ressourcen** ↓

- mehr Geld ins System: Beiträge erhöhen, Lohnnebenkosten
- Rationierung, 2-Klassen-Medizin

Arzt / Ärztin



**Patient**

Pharm. Hersteller

Krankenkasse

**Leistungsangebot** ↑

**Ressourcen** ↓

- mehr Geld ins System: Beiträge erhöhen, Lohnnebenkosten
- Rationierung, 2-Klassen-Medizin
- mehr Gesundheit / Leistung fürs Geld: Effizienz steigern

## ➤ **Wirtschaftlichkeitsgebot §12, SGB V**

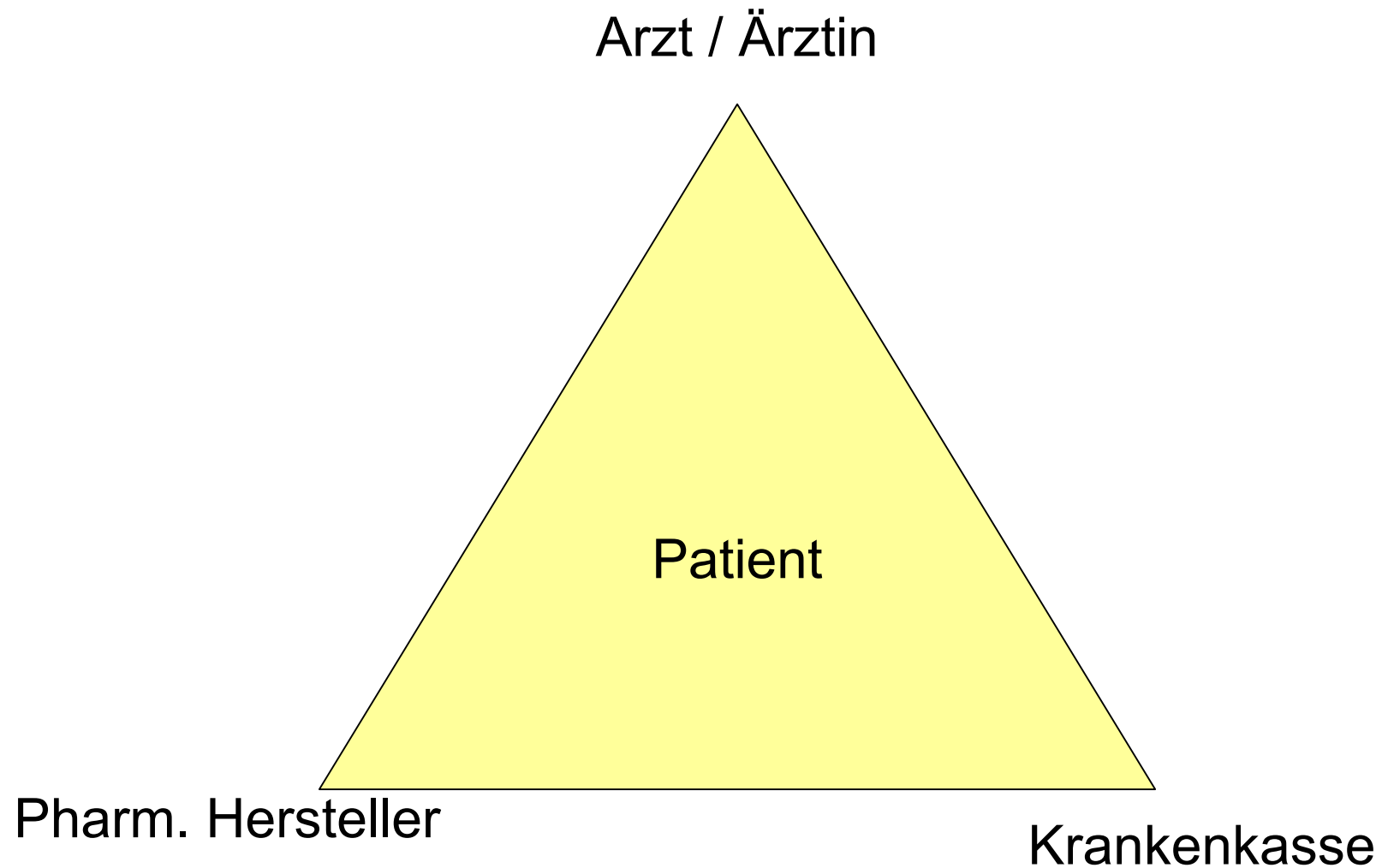
(1) Die Leistungen müssen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten. Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.

**Leistungsangebot** ↑

**Ressourcen** ↓

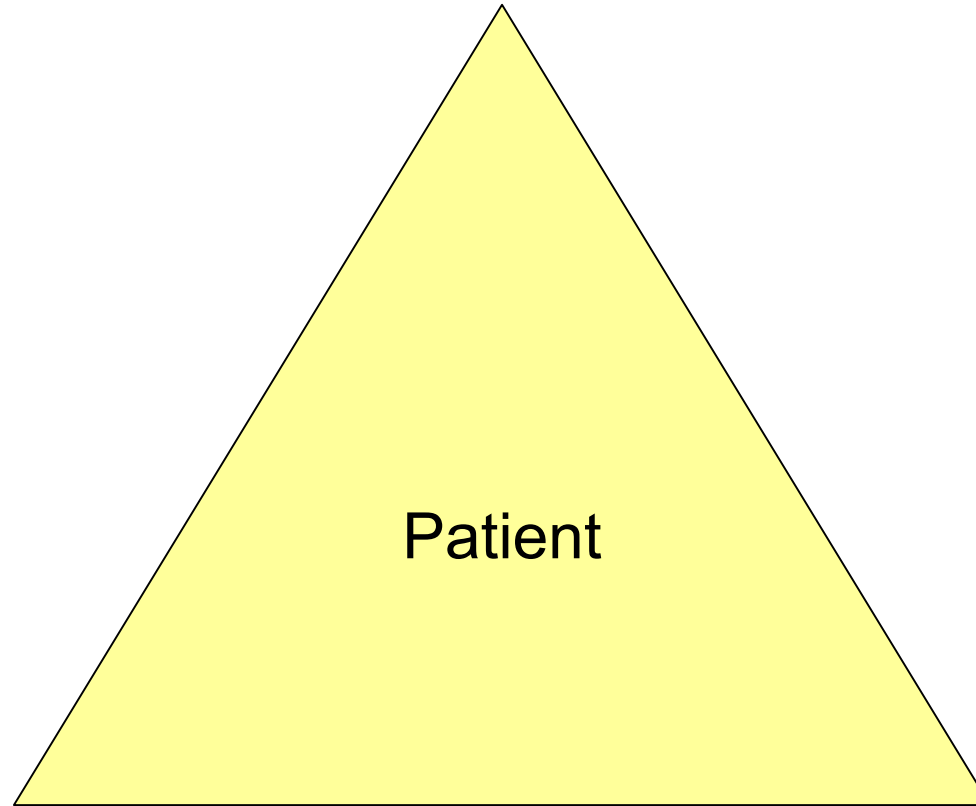
- mehr Geld ins System: Beiträge erhöhen, Lohnnebenkosten
- Rationierung, 2-Klassen-Medizin
- mehr Gesundheit / Leistung fürs Geld: Effizienz steigern
- ...?

# Mehr Qualität und Effizienz: Optimierungspotenziale?



# Mehr Qualität und Effizienz: Optimierungspotenziale?

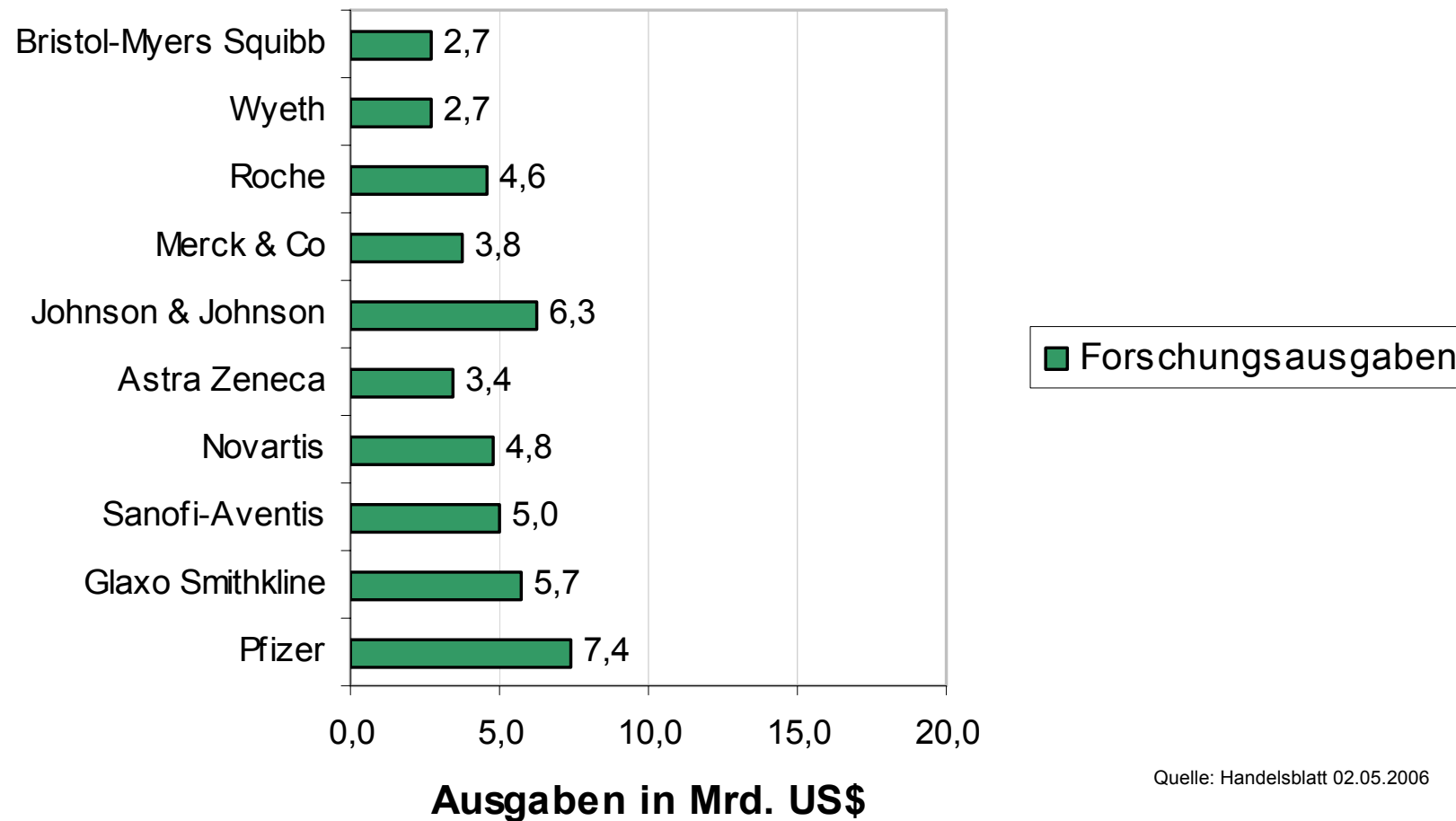
Arzt / Ärztin



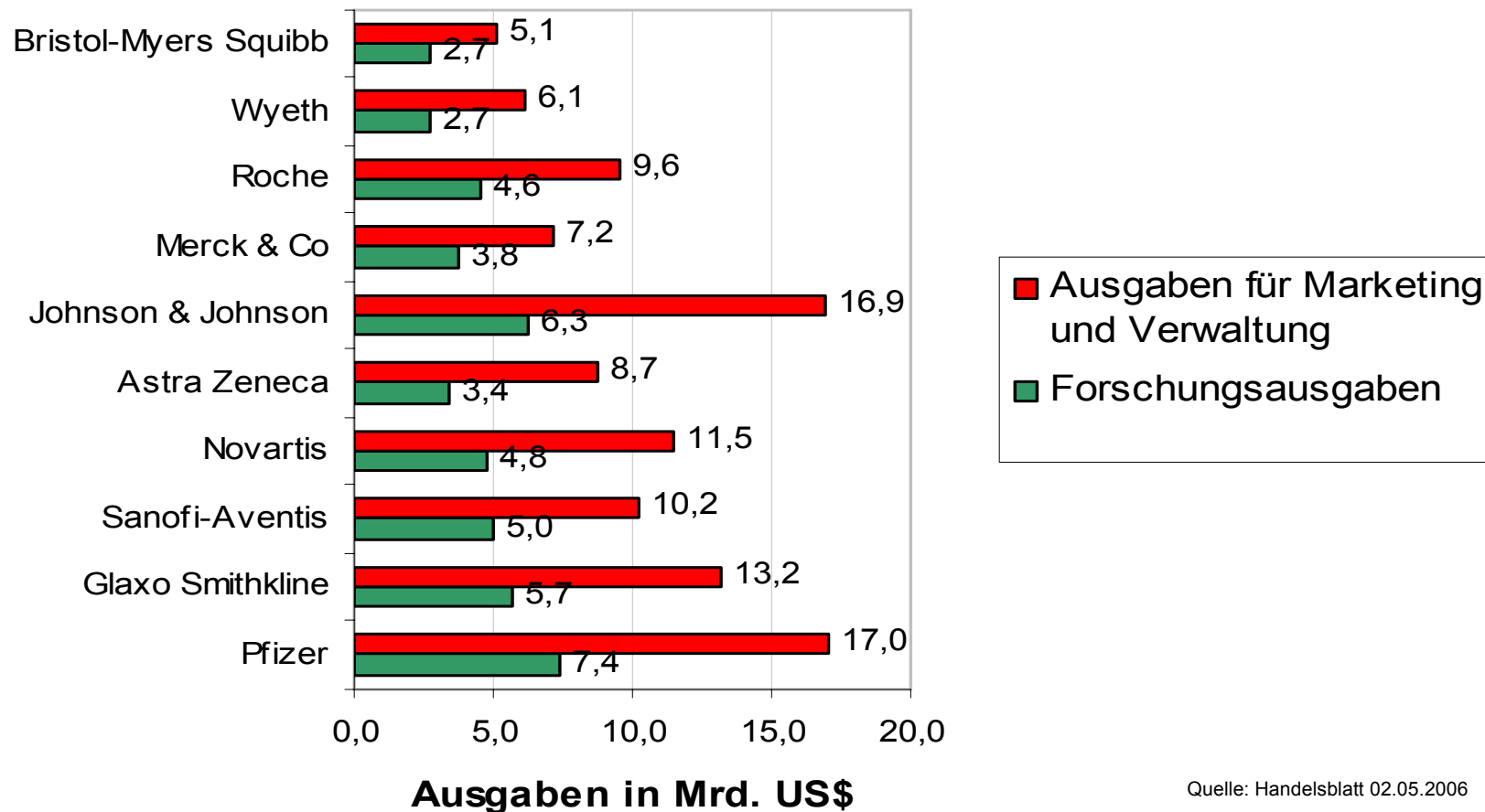
**Pharm. Hersteller**

Krankenkasse

# Die Pharmaindustrie gibt viel Geld für die Forschung aus .....



# ..... aber noch viel mehr dafür, es auch jedem zu sagen!



# Pharma-Marketing

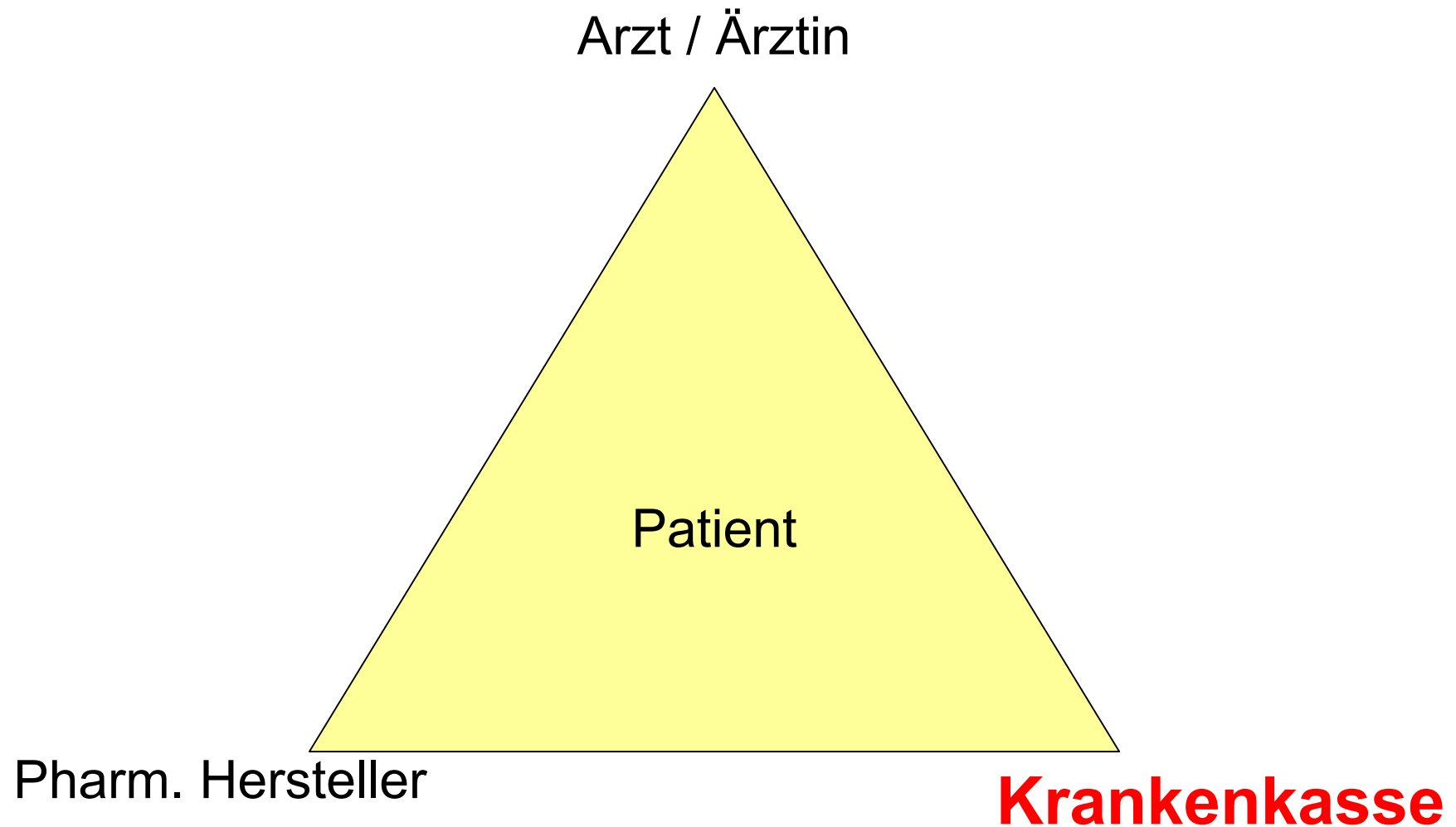
Anzahl Praxen in Deutschland (2005)	118.000
Anzahl Pharmareferenten	12.000 - 15.000

- **jeder Pharmareferent** verwendet seine gesamte Arbeitszeit dafür, sich um **weniger als 10 Praxen** zu kümmern!!
- auch die gesamten Kosten für Marketing werden durch die Solidargemeinschaft finanziert.

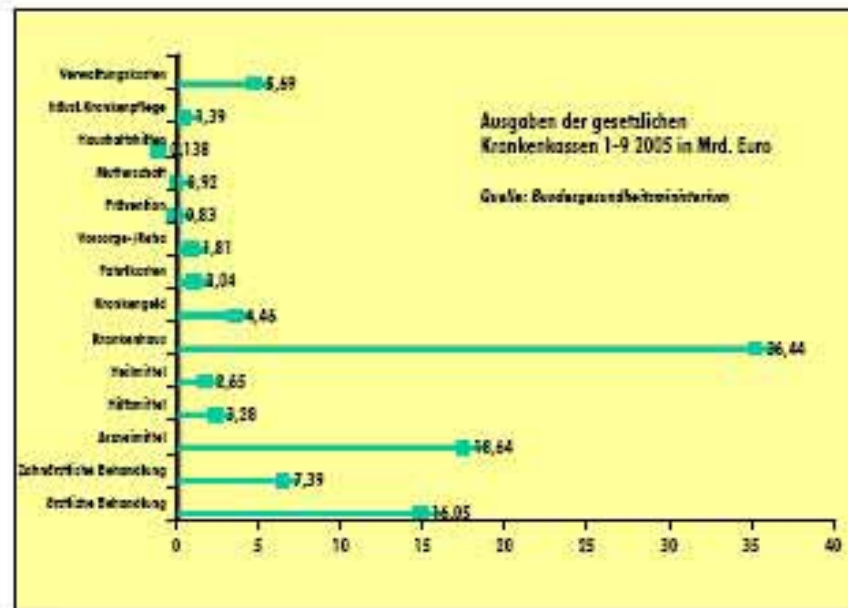
Quelle: [www.bmgs.de](http://www.bmgs.de), Zugriff am 28.06.06;

Koch K.: Pillendreher und Strippenzieher, SZ vom 19.05.05

# Mehr Qualität und Effizienz: Optimierungspotenziale?



# Dafür geben die Krankenkassen Ihr Geld aus...



## Ärzte sind keine Kostentreiber!

Am „teuersten“ sind Krankenhausbehandlung,  
Arzneimittel und die sinnlosen Verwaltungs- und  
Marketingkosten der Krankenkassen!

**Pro Jahr geben die gesetzlichen Krankenkassen zwischen 150 Euro und 190 Euro pro Versicherten für Verwaltungs- und Werbekosten aus!**



Diese ganzseitige Anzeige im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ kostet pro Ausgabe

**50.600 Euro  
(+ MwSt.)**

Solche Anzeigen aller großen gesetzlichen Krankenkassen erscheinen regelmäßig in Tages-, Wochen- und Monatszeitschriften – nicht nur im Spiegel!

**Dieses Geld steht für Ihre Versorgung nicht mehr zur Verfügung. Es wird Zeit, dass sich das ändert!**

# Mehr Qualität und Effizienz: Optimierungspotenziale?

**Arzt / Ärztin**



Patient

Pharm. Hersteller

Krankenkasse

# Effizienz der ärztlichen Verordnung?

- unüberschaubarer Arzneimittelmarkt:  
Anzahl, Namensgebung/-änderung,  
kurzfristige, zahlreiche Änderungen
- steter Informationsfluss durch Pharm. Hersteller
- Zeitdruck, finanzieller Druck
- Ansprüche der Patienten
- ...

# Wird die Therapie unbezahlbar?

## Und das kostet die Behandlung von chronisch Kranken pro Quartal...

Patientin, 50 Jahre  
Diagnose:  
Insulinpflichtiger  
Diabetes, chronische  
Herzerkrankung  
nach Bypass-OP  
klimakterische  
Beschwerden  
Fettstoffwechsel-  
störung (Hyper-  
cholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

Diese Patientin „verbraucht“ damit das Arzneimittelbudget von 20 weiteren, gesunden Patienten!

**Das Geld reicht also schon jetzt nicht mehr!**

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Analyse der angeführten Arzneimitteltherapie...

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

**Gute und  
gewünschte  
Insulin-Therapie!!**

**Aber:  
Einsparpotenzial  
Bei generischer Ver-  
Ordnung 10%**

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Ist die verordnete Menge adäquat?

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	<del>252,90 Euro</del>
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
Gesamt pro Quartal	901,81 Euro

**Kein Insulin ohne  
Blutzuckerteststreifen!!**

**Hier rund 500  
Teststreifen, d.h. 5-6mal  
tgl. Messung**

**3-4mal tgl. ist selbst bei  
hochindividueller  
Therapie ausreichend**

# Optimale Behandlungsoption kostengünstig vorgenommen

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

Die Therapie mit  
Betablockern und ACE-  
Hemmern bei  
Herzerkrankungen und  
Bluthochdruck hat einen  
nachgewiesenen  
positiven Effekt

**ABER**

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Jetzt geht's ans Eingemachte...

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	17,00 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>



Potentiell  
gefährliche  
Doppel-  
verordnung

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Eine bessere Therapie zu günstigeren Kosten ist möglich

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
<b>Cranoc 80 Kps, 100 Stk</b>	<b>116,07 Euro</b>
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

**Die Behandlung der Fettstoffwechselstörung kann für diese Patientin erforderlich sein**

... Die Behandlung mit der Substanz, für die im Gegensatz zum Cranoc eine lebensverlängernde Wirkung nachgewiesen wurde, kostet in entsprechender Dosierung lediglich 65 €

# Werden einzelne Krankheitsbilder behandelt, oder liegt ein Gesamtbehandlungskonzept vor?

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,11 Euro
Estraderm TTS 100	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>



Die Behandlung der klimakterischen Beschwerden bei diesen Begleiterkrankungen ist mit einem sehr hohen Risiko behaftet, wenn nicht gar kontraindiziert.

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Werden Behandlungsalternativen in Betracht gezogen?

Patientin, 50 Jahre

Diagnose:

Insulinpflichtiger Diabetes, chronische Herzerkrankung nach Bypass-OP, klimakterische Beschwerden  
Fettstoffwechselstörung (Hypercholestrinämie)

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

**Blutverdünnung  
sinnvoll**

**ASS als Mittel der  
ersten Wahl kostet 5 €**

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

## Und das kostet die Behandlung von chronisch Kranken pro Quartal...

Medikament	Kosten
Actrapid Penfill Zyl. Ampullen, No 10	88,18 Euro
Protaphane Penfill Zyl. Amp. No 5	51,19 Euro
Estraderm TTS 100 Pflaster, 18 Stk	33,99 Euro
Ramipril ration 5	31,51 Euro
Bisoprolol ratio 5mg No 50	15,45 Euro
Glucometer Elite Sensoren	252,90 Euro
Plavix Tbl., 100 Stk	244,60 Euro
Nebilet 100	67,92 Euro
Cranoc 80 Kps, 100 Stk	116,07 Euro
<b>Gesamt pro Quartal</b>	<b>901,81 Euro</b>

**Die Kosten wären bei gleicher bzw. besserer Therapiequalität um ein Drittel bis zur Hälfte zu reduzieren**

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)



- Termine
- Presse
- Präsentation
- Sponsoren**
- Information
- Protokolle
- Download
- Impressum
- Patienteninformation  
Brustkrebs

Endlich gemeinsam handeln statt  
länger einsam zu schweigen!

Ärzte Aktiv

- Wir sind eine unabhängige Initiative von engagierten Ärztinnen und Ärzten, die die zunehmenden Reglementierungen und Versorgungseinschränkungen im Gesundheitswesen nicht länger hinnehmen wollen.
- Wir sind offen für die Mitarbeit von Partnern aus anderen Bereichen des Gesundheitswesens (z.B. Zahnärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Apotheken) und arbeitet überregional
- Wir betreiben eine offensive, ehrliche Öffentlichkeitsarbeit, um ein Gegengewicht zur der einseitigen Information der Patienten durch Politik und Krankenkassen zu schaffen und das Image der Ärzte in der Öffentlichkeit kämpferisch zu verbessern
- Wir koordinieren für die angeschlossenen Ärzte durch die Zusammenarbeit mit versierten Fachanwälten im Regressfall und bei anderen Rechtsstreitigkeiten eine engagierte und kompetente anwaltliche Betreuung
- Wir treten für eine Verantwortungspartnerschaft zwischen Arzt und Patient ein und sieht sich als Partner mündiger, selbstbewusster Patienten, die der wachsenden Bevormundung durch Politik und Krankenkassen durch eigenverantwortliches individuelles

© 2006 ARZTE-AKTIV.de

© 2006 ARZTE-AKTIV.de

[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

- Termine
- Presse
- Präsentation
- Sponsoren
- Information
- Protokolle
- Download
- Impressum
- Patienteninformation  
Brustkrebs



Initiator:  
Herr Klaus Tebbe  
[www.sanofi-aventis.com](http://www.sanofi-aventis.com)



Initiator:  
Frau Daniela Bunse  
[www.astrazeneca.de](http://www.astrazeneca.de)



Initiator:  
Frau Kerstin Preuß  
[www.takeda.de](http://www.takeda.de)

## Takeda Pharma

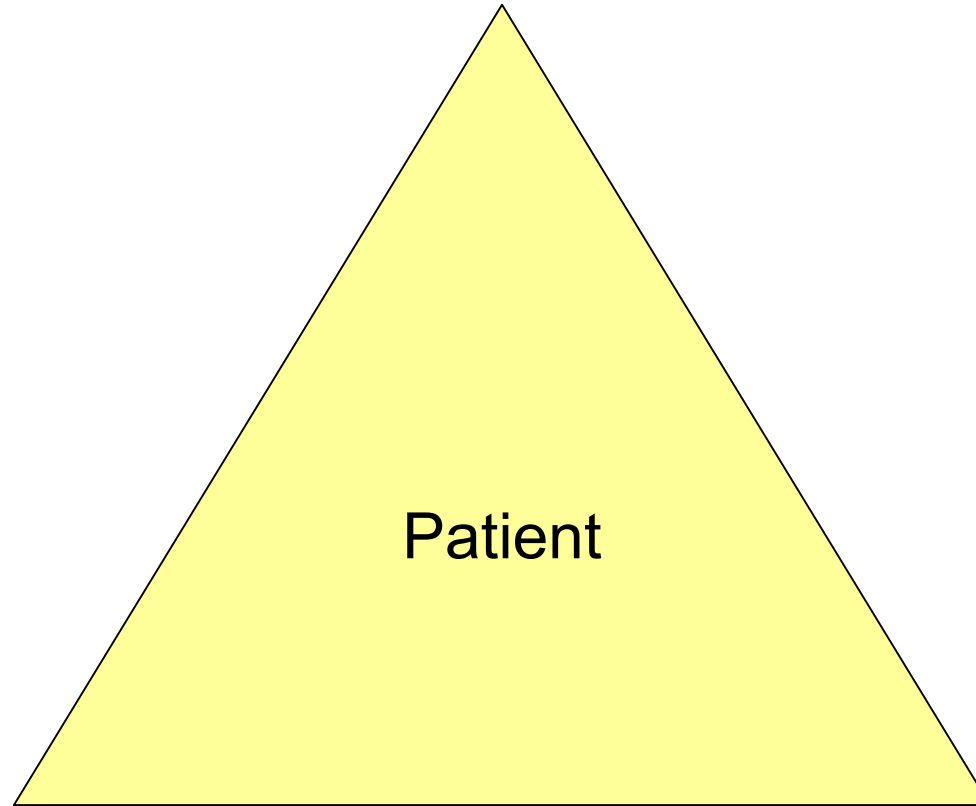
Initiator:  
Frau Anette Kruse-Keirath



[www.aerzte-aktiv.de](http://www.aerzte-aktiv.de)

# Mehr Qualität und Effizienz: Optimierungspotenziale?

Arzt / Ärztin



**Pharm. Hersteller**

Krankenkasse

# Die Sorge um eigene Marktanteile scheint zu überwiegen:

Anzeigenausschnitt

Ganzseitige Anzeigen von Pfizer zur Einführung von Festbeträgen bei Blutfettsenkern (CSE- Hemmer). Pfizer möchte die Eingruppierung von Sortis<sup>®</sup> in diese Festbetragsgruppe verhindern.

Krankenkassen-  
beiträge senkt man  
nicht, indem man  
Cholesterinwerte  
erhöht.



# Die Anzeigenkampagne von Pfizer zu Sortis: „ethisch verwerflich“

„Fall von ethisch unanständiger Irreführung von Patienten und Verbrauchern“

Marion Caspers-Merk,  
Parlamentarische  
Staatssekretärin im  
Bundesgesundheits-  
ministerium

Ab 1. Januar wird 1,5 Millionen Kassenpatienten das Statin, das nachweislich eine therapeutische Verbesserung darstellt, nicht mehr voll erstattet. Patienten müssen sich also auf Zuzahlungen einstellen.

Schlaganfälle und Herzinfarkte sind die Todesursache Nr. 1 in Deutschland. Eine der Hauptursachen: hohe Cholesterinwerte. Moderne Arzneimittel aus der Gruppe der Statine senken Cholesterinwerte und damit das Risiko. Doch Statin ist nicht gleich Statin. SORTIS® senkt Cholesterinwerte am stärksten, reduziert das Risiko im Vergleich zu anderen Statinen besonders schnell und ist auch in höchster Dosierung gut verträglich. Das beweisen zahlreiche, auch unabhängige Studien. Für viele Patienten, z. B. mit einer akuten Erkrankung der Herzkranzgefäße oder mit erblich bedingten hohen Cholesterinwerten, gibt es zu SORTIS® unter den Statinen keine Alternative.

Ausgerechnet dieses Medikament soll ab Januar 2005 Kassenpatienten nicht mehr voll erstattet werden. Das heißt, Kassenpatienten wird der Zugang zu diesem wichtigen Arzneimittel erschwert. Eine Entscheidung, die nicht nur die Gesundheit gefährdet, sondern auch gegen das Gesetz verstößt. Denn dort steht, dass innovative Medikamente, die therapeutische Vorteile aufweisen, voll erstattet werden müssen.

Informieren Sie sich weiter:  
im Internet unter [www.cholesterin.de](http://www.cholesterin.de)  
oder telefonisch unter 01805-140-144\*.

\* 12 Cent/Min.



# Patienteninformation des IQWiG zu Sortis

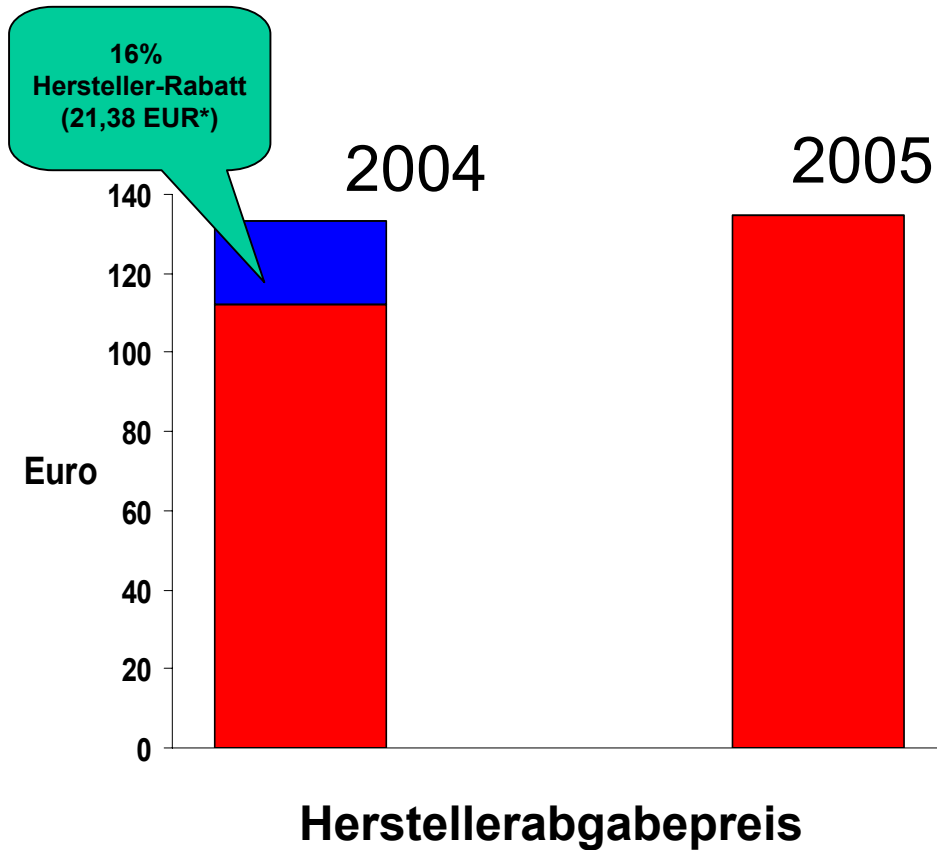
- „Statine“ sind eine Gruppe ähnlicher Medikamente, die Herzinfarkte und Schlaganfälle verhindern sollen. In Deutschland sind verschiedene Statin-Wirkstoffe erhältlich. Atorvastatin ist einer dieser Wirkstoffe. Er wird unter dem Handelsnamen Sortis verkauft. Die meisten Patienten in Deutschland nehmen andere Statine als Sortis ein.
- ...

# Patienteninformation des IQWiG zu Sortis

- Es gibt keinen Nachweis dafür, dass ein bestimmtes Statin Herzinfarkte oder Schlaganfälle besser verhindert als ein anderes Statin. Simvastatin und Pravastatin senken aber sowohl bei Menschen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit für eine Erkrankung der Herzkranzgefäße als auch nach einem früheren Herzinfarkt die Sterblichkeit. Dieser Effekt ist so für die anderen Statine nicht belegt.
- Es gibt keinen Hinweis darauf, dass der Wechsel von einem Statin auf ein anderes Herzinfarkte, Schlaganfälle oder Todesfälle verursacht.

# Gewinner und Verlierer 2005

Die Firma Pfizer „gönnt“ den Sortis-Patienten nicht einmal den Hersteller-Rabatt, verdient pro Packung\* somit ca. 20 Euro mehr als in 2004



Würde die Firma auch den Patienten den Hersteller-Rabatt gewähren, würde die Zuzahlung des Patienten deutlich geringer ausfallen.

\*Sortis® 40 mg, 100 St.

# **Workshop: Effizienz des Arzneimitteleinsatzes**

Ethik (in) der pharmazeutischen Industrie: Welchen Interessen dient die Arzneimittelforschung?

Evangelische Akademie Loccum, 6.-8. November 2006